Pfarrbrief der Katholischen Pfarrgemeinde Liebfrauen, Langenhagen – Ausgabe 4/2016

miteinander unterwegs

September bis November 2016

Foto: Lothar Nahler

Inhaltsverzeichnis

Gottesdienste....4
LieZaTreff regelmäßige Angebote....5
Ankündigungen....7
Denk-Türen öffnen....7
Ökumenisches Taizégebet in der Liebfrauenkirche....9
Kinder- und Familiengottesdienste in der Liebfrauenkirche....9
Erstkommmunion 2017....10
Allerheiligen / Allerseelen....11
Seniorenadventnachmittag am 10. Dezember 2016....11
„Advent“ – „Zeit vor der Geburt des Herrn“....11
Tauftermine....12
Gemütliches Beisammensein am 17.09.2016, ab 19.30 Uhr....12
Neues aus dem LieZaTreff....13
Neu im LieZaTreff: Integrationsberatung....13
LEBST DU NUR ODER GLAUBST DU SCHON?....15
Die monatlichen LieZaTreff-Kulturabende im Herbst....15
Die Flüchtlingswellen: Europas christliche Werte auf dem Prüfstand....16
Lange Nacht der Kirchen – erstmals auch bei uns!....18
Neues aus dem Kindergarten....19
Neue Erzieherin....19
Vertretung als Gruppenleiterin....19
Praktikant für ein Jahr....20
Berichte aus der Gemeinde....21
Sommernachmittag der Senioren....21
Ausflug der Frauen....22
Erwünschte Graffiti – öfter mal etwas Neues....24
Ein Jahr Liebfrauen-Wichtel....26
9. Konzertspaziergang von der Liebfrauen- zur Elisabethkirche....28
Vermeldungen....31
Kollektenergebnisse....32
Geburtstage....33
Unsere Gemeinde – Kontakt....36

Liebe Gemeindeglieder,

in den letzten Tagen und Wochen haben uns während der Olympischen Spiele viele Sportarten und Wettkämpfe beschäftigt. Manches Kämpfen war spannend bis in die Endphase des Finales. Viele Athleten haben während der letzten vier Jahre kräftig trainiert und sich intensiv auf ihr Ziel, die Olympischen Spiele, vorbereitet. Über verschiedene Qualifikationen kamen sie den Spielen langsam immer ein Stück näher. Ein gutes Gefühl, eine gute Kondition und rundherum gute Voraussetzungen, eigentlich dürfte einer Medaille nichts mehr im Wege stehen. Dann geht es endlich los, auf nach Brasilien und Rio de Janeiro, die Freude, die Hoffnung und jede Menge Motivation im Gepäck.

Endlich die Original-Wettkampfstätten, ein anderes Klima, das Kräftemessen mit Menschen anderer Nationen und Kontinente. Kein Tag ist wie der vorige. Ganz viele spezifische Umstände kommen dazu und spielen eine Rolle. Für manche Medaillenhoffnung reicht es leider nicht, ausscheiden schon in der Vorrunde. Andere überzeugen oder überraschen durch ein unerwartetes Ergebnis. Einzug ins Finale, oder eine Belegung der ersten Plätze. Die Spannung am Schluss: „Wird es eine Medaille? Und wenn ja, welche?“ Jubel und Begeisterung, unbändige Freude, daneben Frust und Enttäuschung. Zwischen Medaillenglück und einsamer Niederlage liegen oft nur Zehntelsekunden. Zum Sport und seinen Wettkämpfen, zu Sieg und Niederlage gehören Freude und Tiefschläge.

Sprichwörter sagen: „Auf dem Weg zum Sieg gehört es, Niederlagen zu erleben.“ und „Nur wer das Verlieren gelernt hat, kann auch gewinnen.“ Sieg und Niederlage, Erfolg und Rückschläge, Höhen und Tiefen spielen bei einer Olympiade, wie auch in vielen Situationen des Lebens, eine wichtige Rolle. Immer wieder ist es wichtig, in den unterschiedlichsten Bereichen mit Extremsituationen umgehen zu können. So hilft es schon in Kinderjahren

wenig, wenn Erwachsene ein Kind beim Spielen ständig gewinnen lassen. Wichtig ist, dass wir immer wieder erfahren, es gibt Wege aus den Höhen und Tiefen unseres Lebens. Einiges können wir selbst bewältigen, auf anderen Wegen dürfen wir auf Gott und Menschen in unserer Nähe vertrauen.

Ihr Pfarrer

Klaus-Dieter Tischler

Gottesdienste

W = Wortgottesdienst; F = Familiengottesdienst (anschl. Kirchenkaffee)

Gottesdienste in der Liebfrauenkirche (LFK)

Samstag 18.00 Uhr: 03.09., 17.09., 01.10., 15.10., 29.10., 12.11., 26.11.
Sonntag 10.30 Uhr: 11.09.(F), 25.09., 09.10., 23.10., 06.11.(F), 20.11., 04.12.(F)

Gottesdienste in der Zwölf-Apostel-Kirche (ZAK)

Samstag 18.00 Uhr: 10.09., 24.09., 08.10., 22.10., 05.11., 19.11., 03.12.
Sonntag 10.30 Uhr: 04.09.(F), 18.09., 02.10., 16.10., 30.10.(F), 13.11.(F), 27.11

Gottesdienste im Anni-Gondro-Pflegezentrum im Eichenpark

Freitag 15.00 Uhr:
09.09., 23.09.(W), 07.10., 21.10.(W), 04.11., 18.11.(W), 02.12.

Gottesdienste im Anna-Schaumann-Stift

Freitag 16.30 Uhr:
02.09., 16.09., 07.10., 21.10.(W), 04.11., 18.11.(W), 02.12.

Gottesdienste in der City-Park-Residenz

Mittwoch 10.00 Uhr: 28.09., 30.11.

Besondere Gottesdienste

Sa 26.11. 18 Uhr, Lichtermesse (LFK)

Tauftermine *siehe Seite 12*

LieZaTreff regelmäßige Angebote

WW = Weserweg 3, KK = Karl-Kellner-Straße 67

Montag

09.00 Kirchenreinigung (KK): 05.09., 10.10., 07.11.
Frau Bernatek ☎ 73 45 32

17.30 Wort zum Leben Kreis Gott näher kommen im Wort (KK): 26.09., 24.10., 28.11.
Rudolf Pucher ☎ 73 28 35

19.00 Hildegard von Bingen Kreis (KK): 18.09., 17.10., 21.11
Beate Pucher ☎ 73 28 35

19.30 Ist das zu glauben?! Gebet und Gespräch am Abend (KK): 12.09., 24.10., 14.11., 05.12.
Claudia Hopfe ☎ 77 56 35

Dienstag

08.30 Rosenkranzgebet (WW): jede Woche
Maria Jaritz ☎ 3 73 10 76

09.30 Offener Treff (WW): jede Woche
Pfarrbüro ☎ 73 45 32

14.30 Seniorennachmittag (WW): 13.09., 11.10. Wurstplatte, 08.11., 15 Uhr, Gänsekeulen
Michael Grundmann ☎ 73 45 32

17.00 Integrationsberatung Caritas (KK): 13.09., 27.09., 11.10., 25.10., 08.11., 22.11
LieZaTreff, Jennifer Rihm ☎ 59 02 72 19

18.00 Offener Treff (mit Sprachunterricht) (KK): jede Woche
LieZaTreff, Jennifer Rihm ☎ 59 02 72 19

Mittwoch

09.30 Eltern-Kind-Gruppe „Liebfrauen-Wichtel“
Anmeldung erforderlich: Vanessa Spannagel ☎ 54 55 29 09

vorm. Mutter-Kind-Kreis (WW)
Anmeldung erforderlich: Kernteam 59 02 72 19

14.30 Seniorennachmittag (KK): 07.09., 05.10., **08**.11., 15 Uhr (WW)
Michael Grundmann ☎ 73 45 32

17.00 Messdienerstunde (KK): in geraden Kalenderwochen
Patrick Ziesenis ☎ 9 73 53 06
18.00 Messdienerstunde (WW): in ungeraden Kalenderwochen
Christoph Stuke ☎ 7 24 07 70

Donnerstag

16.00 Frauengruppe (WW): 01.09., 08.09. (15.30 Uhr!)
Christine Wittenberg ☎ 37 24 76
17.00 Musikgruppe „Neulinge“ (KK), 8.9., 20.10., 3.11., 17.11., 1.12., 15.12.
Mareike Königshofen ☎ 3 57 15 58

Freitag

16.30 Eltern-Kind-Turnen (WW): jede Woche
Anmeldung erforderlich: Ottilia Stuke ☎ 7 24 07 70
17.00 Offener Treff – Hilfen im Alltag für Flüchtlinge (KK): jede Woche
Pfarrbüro ☎ 73 45 32
19.30 LieZaTreff Kultur (KK): nach Ankündigung
Kernteam ☎ 59 02 72 19

Sonntag

11.30 Frühschoppen nach der Messe (KK): 23.10, 20.11, 18.12.
15.30 Kreis junger Familien (KK): 04.09., 16.10., 06.11., 26.11.
Vanessa Spannagel ☎ 54 55 29 09
17.00 Taizé-Gebet (KK): 11.09., 16.10., 13.11.
Marita Ringe ☎ 77 46 27
18.00 Gemeinschaftstanz (KK): jede Woche
Gisela Kennepohl ☎ 2 35 15 22

Weitere Ansprechpartner

Gemeindeband „Kreuz & Ton“: Mareike Königshofen ☎ 3 57 15 58

O Gott, von dem wir alles haben, / die Welt ist ein sehr großes Haus;
du aber teilest deine Gaben / recht wie ein Vater drinnen aus …
Wir wollen‘s auch / keinmal vergessen,
was uns dein Segen träget ein; / ein jeder Bissen, den wir essen,
soll deines Namens Denkmal sein, / und Herz und Mund
soll lebenslang, / für unsere Nahrung sagen Dank.

Kaspar Neumann (1648–1715)

Ankündigungen

Denk-Türen öffnen

Ein Workshop zur lokalen Kirchenentwicklung in der Region Hannover

Wenn Sie an die Zukunft von Kirche denken, fallen Ihnen nur geschlossene Türen und Gebäude ein? Und was bedeutet wohl „Lokale Kirchenentwicklung“? Ist das für Sie ein Buch mit sieben Siegeln?

Wenn es Ihnen so ähnlich geht, sind Sie bei diesem Workshop-Tag genau richtig! Wir wollen an diesem Tag Räume eröffnen, dem auf die Spur zu kommen, was sich hinter „Lokaler Kirchenentwicklung“ verbirgt. Welche „Denk-Türen“ können Sie öffnen?

Geplanter Ablauf

09.30 Uhr	Ankommen / Stehkaffee
10.00 Uhr	Geistlicher Impuls
10.30 Uhr	„Ich packe meinen Kirchenkoffer“
11.30 Uhr	Einführung in die „Lokale Kirchenentwicklung“
12.15 Uhr	Geistlicher Impuls
12.30 Uhr	Mittagessen / Pause
13.15 Uhr	Einstieg in den Nachmittag
13.30 Uhr	Themenräume 1
14.15 Uhr	Pause
14.30 Uhr	Themenräume 2
15.15 Uhr	Auswertung / Abschluss
16.00 Uhr	Ende

Samstag, 17.09.2016, Zwölf-Apostel, Weserweg 3, in Langenhagen

Veranstalter: Dekanatspastoralrat der Region Hannover in Kooperation mit der Arbeitsstelle für pastorale Fortbildung und Beratungsangebot

Informationen und Anmeldung: Lorenz Kutschke, Pastoralreferent für das Regionaldekanat Hannover, Tel. (0511) 1 64 05-23,
e-mail: l.kutschke@kath-kirche-hannover.de; bitte Anmeldung bis zum 12.09.2016

18. September 2016
um 17:00 Uhr
Benefizkonzert
der Kirchengemeinde-Band „Kreuz&Ton“
des Kirchengemeinde-Projektchors
beide unter der Leitung von Mareike Königshofen
der Kaltenweider Liedertafel
unter der Leitung von Holger Pohl
Liebfrauenkirche
Langenhagen, Karl-Kellner-Straße 67
für den
HOSPIZVEREIN
LANGENHAGEN e.V.

Ökumenisches Taizégebet in der Liebfrauenkirche

Der Herbst hält Einzug und die Tage werden wieder kürzer. Jetzt, da es abends wieder früher dunkel wird, wirkt der Altarraum unserer Kirche im Schein der vielen Kerzen noch eindrucksvoller. In dieser ruhigen und friedvollen Atmosphäre klingen die Lieder aus Taizé lange nach.

Die ökumenischen Andachten laden zum Besinnen und Erholen ein.

Die nächsten Termine sind am: 11. September, 16. Oktober und 13. November. Die ca. 30-minütige Andacht beginnt um 17 Uhr.

Marita Ringe

Kinder- und Familiengottesdienste in der Liebfrauenkirche

Der Kreis, der die Kinder- und Familiengottesdienste vorbereitet, besteht in diesem Jahr seit 30 (in Worten dreißig) Jahren. Aber da immer wieder „frisches Blut“ dazugekommen ist, sind die Gottesdienste stets wieder aktuell und kein bisschen verstaubt. Auch für das 2. Halbjahr 2016 werden wir wieder versuchen, die Texte aus der Heiligen Schrift für Kinder verständlich zu machen und in unsere Welt und unsere Sprache zu „übersetzen“.

Wir laden herzlich dazu ein! - (Und wer nicht nur mitfeiern, sondern auch bei der Vorbereitung dabei sein möchte, ist natürlich auch eingeladen) -

Die nächsten Termine: 11. September, 6. November und 4. Dezember, immer um 10.30 Uhr. Und im Anschluss gibt es beim Kirchenkaffee jedes Mal die Möglichkeit, alte und neue Bekannte zu treffen!

Für den Vorbereitungskreis (Christine Heuwinkel, Regina Pagel-Herschel, Karin Funke, Stefanie Strüber, Jennifer Rihm)

Marita Ringe.

Erstkommmunion 2017

INFORMATIONS-ELTERNABEND

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE LIEBFRAUEN,

MIT ZWÖLF APOSTEL

Donnerstag, 3. November 2016, 20 Uhr
im Gemeindehaus Zwölf-Apostel, Weserweg 3

An diesem Abend erfahren Sie
viel Wissenswertes zur Vorbereitung
und erhalten die Anmeldeformulare!

WOLFGANG FROST, GEMEINDEREFERENT

Allerheiligen / Allerseelen

An den Gedenktagen Allerheiligen und Allerseelen feiern wir die Gottesdienste wie folgt in unserer Gemeinde:

Allerheiligen, am *Dienstag*, den 1. November, um 9 Uhr in der Liebfrauen-Kirche und um 18 Uhr in der Zwölf-Apostel-Kirche.

Allerseelen, am *Mittwoch*, den 2. November, feiern wir um 18 Uhr in der Liebfrauen-Kirche ein Requiem für die Verstorbenen des vergangenen Jahres unserer Gemeinde.

Am **Sonntag**, den 6. November, ist um 15 Uhr in der Friedhofskapelle des Kirchenfriedhofes Karl-Kellner-Straße eine Andacht zum Totengedenken mit Gräbersegnung in alle vier Himmelsrichtungen.

KLAUS-DIETER TISCHLER, PFARRER

Seniorenadventnachmittag am 10. Dezember 2016

„Advent“ – „Zeit vor der Geburt des Herrn“

Am Sonnabend, dem 10. Dezember 2016, wird wieder der gemeinsame Seniorenadventnachmittag der katholischen Liebfrauengemeinde im Gemeindehaus der Zwölf-Apostel-Kirche gefeiert.

Der Seniorenadventnachmittag beginnt um 14 Uhr mit der Heiligen Messe in der Zwölf-Apostel-Kirche unter der Leitung von Pfarrer Tischler. Im Anschluss wird der gemeinsame Nachmittag im Gemeindehaus der Zwölf-Apostel-Kirche fortgesetzt.

Weitere Informationen werden im nächsten Pfarrbrief sowie in den Mitteilungen bekannt gegeben. Bitte merken Sie sich den Termin bereits heute vor.

Pfarrer Tischler und die Teams der Seniorenkreise

TEXT: MICHAEL GRUNDMANN

Tauftermine

Sie haben zwei Möglichkeiten, wenn Sie Ihr Kind zur Taufe anmelden möchten: Entweder Sie entscheiden sich für die festgesetzten Taufsonntage in beiden Kirchen (Samstag um 15.00 Uhr bzw. Sonntag um 11.45 Uhr) oder Sie lassen Ihr Kind in einem unserer Gottesdienste taufen. Bitte setzen Sie sich mit unserem Pfarrbüro in Verbindung!

Hier die nächsten Tauftermine:

28. August, 24. September, 23. Oktober, 20. November und 17. Dezember in der Liebfrauenkirche

4. September, 8. Oktober, 5. November und 11. Dezember in der Zwölf Apostel-Kirche

KLAUS-DIETER TISCHLER, PFARRER

Gemütliches Beisammensein am 17.09.2016, ab 19.30 Uhr

Wir wollen gemeinsam feiern!

Wir laden jeden herzlich ein, an einem schönen, kinderfreien Abend mit super Musik und kostengünstigen, kühlen Getränken mit uns zu feiern.

Wir freuen uns auf viele gut gelaunte Gemeindeglieder und Freunde!

Bitte anmelden im Pfarrbüro, oder bei Frau Marscholik unter 0511 43 33 31.

STEFANIE MARSCHOLIK

Neues aus dem LieZaTreff

Neu im LieZaTreff: Integrationsberatung

Sabine Hasecke freut sich auf die Aufgabe im LieZaTreff (Foto: Claudia Hopfe)

Seit dem 2. August bietet der LieZaTreff im Gemeindehaus, Karl-Kellner-Straße 67, 14-tägig dienstags von 17 bis 18 Uhr eine Integrationsberatung in Kooperation mit dem Caritasverband Hannover e.V. an. Das kostenlose Beratungsangebot richtet sich in erster Linie an Menschen mit Migrationshintergrund und Flüchtlinge, die ihren Lebensmittelpunkt in Langenhagen haben. Die Integrationsberatung bietet Informationen und Beratung zu aufenthalts- und sozialrechtlichen Fragen, sozialpädagogische und psychosoziale Beratung und Unterstützung bei der Integration in Bildung, Ausbildung und Arbeit. Daneben werden Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements und der Netzwerkarbeit durch Informationen zu vorhandenen Netzwerkstrukturen aufgezeigt. So können die Selbsthilfepotenziale der Menschen gestärkt werden.

„Jeder einzelne ist wichtig“, sagt Sabine Hasecke vom Caritasverband Hannover e.V. „Wir schauen uns gemeinsam die Situation an und überlegen, wie eine Integration in den Arbeitsmarkt möglich ist.“ Für den Erfolg dieses Angebots ist Frau Hasecke auch auf die Unterstützung durch die Gemeindemitglieder angewiesen. Jeder möge in seinem Umfeld davon erzählen, damit möglichst viele davon profitieren können.

Claudia Hopfe

LANGENHAGEN
bewegt

100.45

Beginn: **Samstag, 17.09.16**
9.30-14.00 Uhr
9x mittwochs (21.09., 28.09.,19.10., 26.10., 2.11., 9.11., 16.11., 30.11., 07.12.16)
17.45- 20.15 Uhr
sowie
3x samstags (12.11., 26.11. und 03.12.16)
9.30-14.45 Uhr
>Bildungszentrum Eichenpark<

BASISLEHRGANG ZUR QUALIFIZIERUNG VON INTEGRATIONSLOTSINNEN UND -LOTSEN

Hannah Kronenberger

Dieser vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung geförderte Lehrgang dient der grundlegenden und nachhaltigen Qualifizierung von ehrenamtlich Tätigen, deren bürgerschaftliches Engagement darauf abzielt, neuzugewanderte und schon länger in Niedersachsen lebende Menschen mit Zuwanderungsgeschichte zu unterstützen. Integrationslotsinnen und -lotsen bringen ihre spezifischen Kompetenzen und Interessen ein und berücksichtigen den Bedarf vor Ort. Sie unterstützen und beraten Einzelpersonen, Familien oder Gruppen oder werden in Institutionen eingesetzt. Neben Sprachförderung geht es z. B. um Begleitung bei Behördengängen und bei Arztbesuchen oder um Sport- und Freizeitgestaltung. Integrationslotsinnen und -lotsen üben ihre ehrenamtliche Tätigkeit immer eng vernetzt mit den kommunalen Stellen aus.
Folgende Themen werden behandelt:

- Kommunikationsmodelle und Vorurteilsbewusstsein
- Selbstreflexion und interkulturelle Handlungskompetenz
- Integrationsbrücken und -bremsen
- Wege der Einwanderung, Aufenthaltsrecht und Zuwanderungsgesetz
- Rahmenbedingungen und Einsatzmöglichkeiten

Der Lehrgang umfasst 50 Unterrichtsstunden und schließt mit einem Zertifikat ab. Die Teilnahme ist entgeltfrei.

Weitere Infos: Tel. 0511-7307-9709 (Susanne Braun)
Anmeldungen persönlich oder per Mail: info@vhs-langenhagen.de

VOLKSHOCHSCHULE

GESCHÄFTSSTELLEN DER VOLKSHOCHSCHULE
Pavillon im Eichenpark | Stadtparkallee 35 | 30853 Langenhagen Tel. 0511.7307 9710 - 9715
Treffpunkt | Konrad-Adenauer-Str.15 | 30853 Langenhagen | Tel. 0511.7307- 9787

LEBST DU NUR ODER GLAUBST DU SCHON?

LieZaTreff und der Arbeitskreis Katechese laden ein:

- am 29. Oktober 2016
- von14 Uhr bis 17.30 Uhr (anschließend besteht die Möglichkeit, die Abendmesse zu besuchen)
- im Gemeindehaus der Liebfrauenkirche

Der leicht veränderte Werbespruch eines bekannten Möbelhauses hat uns inspiriert: Wir wollen uns ganz ungezwungen und in lockerer Atmosphäre über unseren Glauben austauschen. Dabei wird es auch einen virtuellen Rundgang durch das Möbelhaus geben. Wer mag, kann seine Kinder ganz real im Smalland abgeben, denn für eine Kinderbetreuung wird gesorgt sein. Den Nachmittag wollen wir mit einer entspannten „Ankommensphase“ bei Kaffee und Gebäck beginnen.

Jedes erwachsene Gemeindemitglied ist herzlich willkommen, mit uns und anderen ins Gespräch zu kommen.

Dies ist die erste Veranstaltung des Arbeitskreises Katechese. Am 14.01.2017 wird es einen weiteren Nachmittag unter dem Motto „Glaubenstreff“geben. Dieser wird dann in den Räumen am Weserweg stattfinden.

DOMINIC SPITTMANN

Die monatlichen LieZaTreff-Kulturabende im Herbst

Damit wir bei der Beschäftigung mit kulturellen Dingen gut miteinander ins Gespräch kommen, uns besser kennen lernen und Spaß haben, lädt das LieZaTreff- Kernteam herzlich zu den Kulturabenden im Herbst ein:

Freitag 9. September 2016 – 19 Uhr, Liebfrauenkirche
Offenes Singen für Familien mit Kindern. Im Rahmen der Langen Nacht der Kirchen, in der Liebfrauenkirche, mit der Gemeindeband Kreuz&Ton.

Freitag 21. Oktober 2016 – 19.30 Uhr, Pfarrheim Karl-Kellner-Straße 67
Vortrag mit Musik: „Brandschutz im Haushalt“. Information, Vorführungen und Experimente sowie Musik von und mit Jörg Paulsen, Brandschutzaufklärer der Feuerwehr Langenhagen und Keyboarder unserer Gemeindeband Kreuz&Ton.

Freitag 18. November 2016 – 19.30 Uhr, Pfarrheim Karl-Kellner-Straße 67
Kinoabend: Der Film, den wir dieses Mal zeigen, ist ein brillanter Film über Musik, Liebe und das Leben. Gesellschaftskritisch und dennoch unterhaltsam erzählt das Drama die Geschichte des erfolgreichen Dirigenten Daniel und seiner Liebe zur Musik, die die Herzen der Menschen zu öffnen vermag. Der Film war bei der Oscarverleihung 2005 als bester fremdsprachiger Film nominiert.

Sonntag 4. Dezember 2016 – 19.30 Uhr, Pfarrheim Karl-Kellner-Straße 67
Adventlicher Abend: Gemeinsam lesen, singen und klönen bei Kerzenschein und Glühwein.

Dirk Heuwinkel

Die Flüchtlingswellen: Europas christliche Werte auf dem Prüfstand

In Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Langenhagen (vhs) bieten wir drei spannende Vortrags- und Gesprächsabende an:

Dienstag, 8.11.2016 um 19 Uhr im vhs-Treffpunkt
Herzlich willkommen? Vertriebene in Deutschland nach 1945

Der Historiker Dr. Andreas Kossert, Leiter des Bereichs Dokumentation/Forschung bei der Bundesstiftung Flucht, Vertreibung, Versöhnung, geht der Frage nach, welche mentalen Spuren die Erfahrungen von Krieg, Flucht und Heimatverlust

in der deutschen Gesellschaft hinterlassen haben. Was können wir aus unserer eigenen Vergangenheit für das Heute lernen?

Dienstag, 15.11.2016 um 19 Uhr im Pfarrheim, Karl-Kellner-Straße 67
Ankommen – Gesellschaftliche Teilhabe im Kontext interreligiöser Herausforderungen

Nina Käsehage, Doktorandin am Institut für Religionswissenschaften der Georg-August-Universität Göttingen, fragt, wie es gelingen kann, verschiedene Kulturen und religiöse Ausrichtungen für ein Miteinander zu begeistern, das von Respekt und Toleranz geprägt ist. Die aktuelle Flüchtlingswelle bringt vor allem Menschen aus dem arabischen Raum nach Deutschland. Ihre Sprache und Kultur sind uns neu und ungewohnt. Bei näherem Hinsehen, zeigt sich aber auch hier die Vielfalt der religiösen Gruppen und Kulturen. Offenheit, Toleranz und Respekt sind gefordert. Wie aktuell diese Frage ist, zeigen ganz aktuell die aufkommenden Spannungen in der türkischen Community in Deutschland.

Dienstag, 22.11.2016 um 19 Uhr im Pfarrheim der LFG, Weserweg 3
Wie Christen handeln in der Flüchtlingskrise

Wir fragen *Propst Martin Tenge* aus Hannover: Tragen unsere abendländischen Werte unsere Gesellschaft noch? Bewähren sich christliche Nächstenliebe und Solidarität in der aktuellen Krisensituation? Aus seiner Kenntnis der Situation in den Kirchengemeinden seines Dekanats wird er einen Blick auf die zahlreichen Anstrengungen der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer richten. Und er wird zu noch mehr „angewandtem Christentum“ auffordern, damit sich unsere freiheitlich-christliche Form des Zusammenlebens als zukunftsfähig erweist.

DIRK HEUWINKEL

Lange Nacht der Kirchen – erstmals auch bei uns!

Herzlich willkommen zur Langen Nacht der Kirchen 2016 – **auch in unserer Liebfrauenkirche**. Unser Programm spricht Leib und Seele an:

19:00 Uhr	**Offenes Singen mit und für Familien** mit unserer Gemeindeband Kreuz&Ton und dem Projektchor; Leitung: Mareike Königshofen
19:45 Uhr	Begegnung bei Getränken und Snacks
20:15 Uhr	**Bildlesung „Was ist der Mensch, dass du an ihn denkst? (Psalm 8,5)** Lesung zu und in Bildern von Marc Chagall; Dr. Dirk Heuwinkel
	Je tiefer wir in den Weltraum schauen, umso klarer wird uns, wie groß die Schöpfung und wie klein unsere Erde ist. Umso mehr trifft und betrifft uns Heutige diese Frage des Psalmisten, der schon vor mehreren tausend Jahren fragte: „Was ist der Mensch, dass du (Gott) an ihn denkst?“
21:00 Uhr	Begegnung bei Getränken und Snacks
21:30 Uhr	**Offenes Singen – Neues Geistliches Lied** mit unserer Gemeindeband Kreuz&Ton und dem Projektchor
22:15 Uhr	Begegnung bei Getränken und Snacks
22:30 Uhr	**Theologischer Ausblick zum Thema mit geistlichem Ausklang**; Markus Strüber

Dirk Heuwinkel

Neues aus dem Kindergarten

Neue Erzieherin

Liebe Eltern, ich möchte mich kurz als neue Erzieherin im Zwölf-Apostel-Kindergarten vorstellen. Mein Name ist *Nicole Recki* und seit dem 01.08.16 unterstütze ich das Team. Ich bin die Nachfolgerin für Frau Lukasik und übernehme ganztägig mit Frau Gaus die Sonnengruppe.

Einige von Ihnen konnten mich bereits kurz kennenlernen, andere werden diese Gelegenheit sicherlich noch bekommen.

Über mich: Ich bin 22 Jahre alt, wohne in Langenhagen und habe im Sommer letzten Jahres meine Ausbildung zur Erzieherin erfolgreich abgeschlossen. Nach meiner Ausbildung war ich in der Elisabeth-Kindertagesstätte in den Bereichen Krippe, Elementar und Hort tätig.

Ich freue mich auf eine schöne Zeit mit Ihnen und Ihren Kindern. Bei weiteren Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Nicole Recki

Vertretung als Gruppenleiterin

Liebe Eltern, mein Name ist *Katharina Sambale*. Ich bin 20 Jahre alt und wohne in Hannover. Seit dem 25. Juli 2016 unterstütze ich das Team des Zwölf-Apostel-Kindergartens. Hier arbeite ich in der Blumengruppe als Gruppenleiterin und Vertretung für Frau Kortmann. Vormittags betreue ich die Blumengruppe mit Frau Wroblewska. Weiterhin betreue ich die Nachmittagsgruppe, die sich aus den Blumenkindern und den Schmetterlingskindern zusammensetzt.

Im Sommer 2016 habe ich meine vierjährige Ausbildung zur Erzieherin erfolgreich abgeschlossen. Während meiner Ausbildung war ich in verschiedenen Kindergärten tätig und konnte somit zahlreiche Erfahrungen im Bereich der kirchlichen und städtischen Träger sammeln.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen und Ihren Kindern. Bei Fragen können Sie mich gerne ansprechen.

Katharina Sambale

Praktikant für ein Jahr

Hallo, ich bin *Niklas Ronczka* und 16 Jahre alt.

Momentan besuche ich die 11. Klasse der Ross-Schule (Fachoberschule) in Hannover. Dort möchte ich mein Fachabitur in der 12. Klasse im Bereich Sozialpädagogik absolvieren. In diesem Jahr werde ich hier ein Betriebspraktikum für ein ganzes Schuljahr machen. Dabei bin ich von Mittwoch bis Freitag im Kindergarten. Um in die 12. Klasse versetzt zu werden, muss ich 960 Praktikumsstunden vorweisen können.

Außerdem habe ich schon einmal hier in der Vergangenheit (November 2014) ein zweiwöchiges Schulpraktikum verbracht. Zudem ging ich früher selbst in den Zwölf-Apostel-Kindergarten, daher fiel mir die Entscheidung dafür leicht.

Niklas Ronczka

Berichte aus der Gemeinde

Sommernachmittag der Senioren

Mit Bratwürsten vom Grill, Salaten und Getränken am 14.06.2016

Die Seniorinnen und Senioren der Liebfrauengemeinde haben die Sommerpause ihrer Veranstaltungen mit dem traditionellen Grillnachmittag in der Zwölf-Apostel-Kirche begonnen. Nach der heiligen Messe mit Pfarrer Tischler trafen sich die Seniorinnen und Senioren sowie die Teammitglieder, um diesen Nachmittag zu begehen. Auf dem Kirchplatz vor der Zwölf-Apostel-Kirche und dem Gemeindehaus war durch das Seniorenteam eine lange Tafel aufgestellt und vorbereitet worden.

Die Tische waren sommerlich gedeckt und geschmückt und trotz so wechselhaftem Wetter in den vorangegangenen Tagen und Stunden, schien doch zeitweise die Sonne auf den Platz und das eingegangene Risiko wurde belohnt. Die selbst gemachten Salate, Brot und weitere Zutaten standen für die Seniorinnen und Senioren nach dem Gottesdienst für den Verzehr bereit.

Der Grill war in diesem Jahr durch Herrn Grundmann vorbereitet worden und das Team hat auch die Aufgaben der Grillmeister wahrgenommen. Die knusprigen Bratwürstchen haben den Teilnehmern gut gemundet

Die teilnehmenden Seniorinnen und Senioren haben diesen Nachmittag genossen, sich erneut sehr über die gelungenen Vorbereitungen und die Bereitstellung von dem Essen und den Getränken gefreut und haben in gelöster Stimmung auf dem Kirchplatz verweilt.

Gemeinsam wurde dann die Tafel beendet und die Stühle und Tische mit vielen helfenden Händen wieder in das Gemeindehaus zurück gestellt. Auch hierdurch zeigte sich der gute Zusammenhalt dieser munteren Seniorengruppe. Der Heimweg wurde dann bei noch trockenem Wetter, aber auffrischendem Wind, weit nach 17 Uhr mit neuen Informationen angetreten und es freuten sich alle auf die nächsten Treffen, das Wiedersehen und die nächsten Veranstaltungen.

Herzlichen Dank an alle teilnehmenden Seniorinnen und Senioren, an Herrn Pfarrer Tischler sowie an alle mit vorbereitenden und durchführenden Teammitglieder. Wir würden uns freuen, wenn Sie die Angebote für die Seniorinnen und Senioren weiter zahlreich annehmen würden.

Text und Bilder: Michael Grundmann

Ausflug der Frauen

Unser Sommerausflug führte uns nach Kirchrode zur Kirche der *Altkatholiken*. Pfarrer Kaiser empfing uns freundlich und erklärte uns die Geschichte.

Beim 1. Vatikanischen Konzil 1869-1870 kam es zum Eklat. Der Machtanspruch von Papst Pius IX. – vor allem das Dogma von der Unfehlbarkeit des Papstes (ex cathedra) – war besonders deutschen Bischöfen zu viel, sodass

Foto: Wittenberg

sie sich zu einer gesonderten, souveränen Religionsgemeinschaft zusammen schlossen und sich *Altkatholiken* nannten. Einige weitere Dogmen wurden abgeschafft, die lateinische Sprache der Messe und der Zölibat der Priester (seit 1123). Seit einigen Jahren ist auch die Weihe der Frauen zum Priestertum möglich. In Niedersachsen ist die Zahl der *Altkatholiken* verhältnismäßig klein, in Süddeutschland wesentlich stärker verbreitet.

Foto: Wittenberg

Die kleine Kirche ist sehr schön hell und schlicht eingerichtet, sodass das einzige bunte Fenster die Augen besonders anzog und uns sehr gut gefallen hat. Sehr überrascht und beeindruckt hat uns das Taufbecken der Kirche.

Mit einem Lied und Gebet verabschiedeten und bedankten wir uns von Pfarrer und Gotteshaus. Ein kurzer Spaziergang führte uns zum China-Restaurant, wo wir das Angebot des Mittagstischs genießen konnten und zufrieden waren. Gut gelaunt nutzten wir die Straßenbahn zur Heimfahrt.

CHRISTINE WITTENBERG

Erwünschte Graffiti – öfter mal etwas Neues

In den Sommerferien waren vier Jugendliche aus unserer Gemeinde für die Verschönerung des Stadtbildes aktiv. Stefanie, Niklas und Alexander Rihm sowie Anette Körner beteiligten sich an der Streetart-Aktion der Kulturstiftung e.V. Sie gestalteten gemeinsam mit 10 anderen Jugendlichen an vier aufeinander folgenden Tagen viele graue Telekomverteilerkästen zu farbenfrohen Blickfängen um.

Die internationale und konfessionsübergreifende Gruppe entwickelte unter der Anleitung des Hildesheimer Künstlers Ole Görgens und seines Praktikanten Emre Karci zunächst ganz unterschiedliche Motive auf dem Papier. Dann kamen die vielen Spraydosen zum Einsatz und jetzt zieren bunte Blumen, Sterne, Monde und Raumschiffe in blauen Galaxien die vorher trostlosen Kästen. Wie die Bilder zeigen, hatten die Jungen und Mädchen großen Spaß. „Die Jugendlichen waren mit Feuereifer dabei und haben ihre Sache richtig gut gemacht“, bestätigten die Organisatorinnen Gabi Spier und Ulrike Jagau

von der Kulturstiftung. Eine tolle Aktion, bei der die vier Jugendlichen unsere Gemeinde wunderbar repräsentiert haben. Danke!

CLAUDIA HOPFE

Ein Jahr Liebfrauen-Wichtel

Kleine Auswahl unserer gebastelten Werke (Foto: V. Spannagel)

Ein Jahr voller kreativer und abwechslungsreicher Mittwochvormittage liegt hinter uns! Am 07.10.2015 startete zum ersten Mal unsere Gruppe und ich durfte acht Mütter und deren Kinder in den Räumlichkeiten des Pfarrheims der Liebfrauenkirche begrüßen. Nach der anfänglichen Kennenlernphase, ist die Gruppe zu einer tollen Gemeinschaft zusammengewachsen. Im Vordergrund standen natürlich die Kinder und deren spielerische Förderung. Wir haben viel gebastelt, meistens mit den Kindern zusammen, oder aber die Mütter haben etwas für ihre Kinder gebastelt und Anregungen bekommen, was man auch zu Hause, beispielsweise mit Geschwisterkindern, basteln kann.

Doch auch die Bewegung kam nicht zu kurz. So haben die Kinder und Mütter sich unter anderem in einem Hindernisparcour bewähren können oder

sich in unserer festgelegten „Singzeit“, am Anfang jeder Gruppenstunde, zu Bewegungsliedern, Kniereitern, usw. auspowern können. Ebenfalls ein fester Bestandteil unserer Gruppe ist es, dass wir die Geburtstage der Kinder und auch der Mütter gemeinsam in den Gruppenstunden zelebrieren. Darüber hinaus widmen wir uns immer wieder christlichen Themen (beispielsweise: St. Martin, Heiliger Nikolaus, Gottes Schöpfung, usw.), oder wenden uns den jeweiligen Jahreszeiten zu. In unserer letzten Stunde vor den Ferien feierten wir ein Indianerfest, bei dem die Kinder sich einen entsprechenden Kopfschmuck basteln durften, wir Indianerlieder sangen und uns verschiedenen indianischen Prüfungen stellten.

Neben Basteln und Verkleiden ist auch Bewegung angesagt (Foto: C. Hopfe)

Natürlich kamen auch im vergangenen Gruppenjahr die Gespräche unter den Müttern nicht zu kurz. Unsere feste „Frühstückseinheit“ bietet jedes Mal einen Rahmen, in dem die Mütter bei Kaffee und Tee ins Gespräch miteinander kommen und dabei auch den einen oder anderen Tipp austauschen, während die Kinder im Freispiel erste Kontakte zu Gleichaltrigen knüpfen.

Da die Sympathie unter den Müttern stimmte, sind wir auch zweimal abends Essen gegangen.

Um den Müttern noch ein weiteres Angebot zu unterbreiten, sollen in dem nun folgenden Jahr auch zusätzliche Abendangebote zu bestimmten Themen stattfinden, unter aanderem zur „Gesundheit von Mutter und Kind“.

Am 10.08.2016 starteten wir in das zweite Jahr der Liebfrauen-Wichtel.

Vanessa Spannagel

9. Konzertspaziergang von der Liebfrauen- zur Elisabethkirche

Das Europa-Trio in der Liebfrauenkirche:v. l. Arne Hallmann, Fernando Mansilla Fuentealba, Thomas Zander, Michael Tewes (Foto: Hopfe)

Am 7. August fanden sich etwa 100 Musikbegeisterte in der Liebfrauenkirche ein, um am 9. Konzertspaziergang teilzunehmen. Eun-Bae Joen, Konzertorganistin aus Seoul, eröffnete das Konzert an der Stockmann-Orgel mit Johann Sebastian Bachs Fantasie in G-Dur, BWV 572.

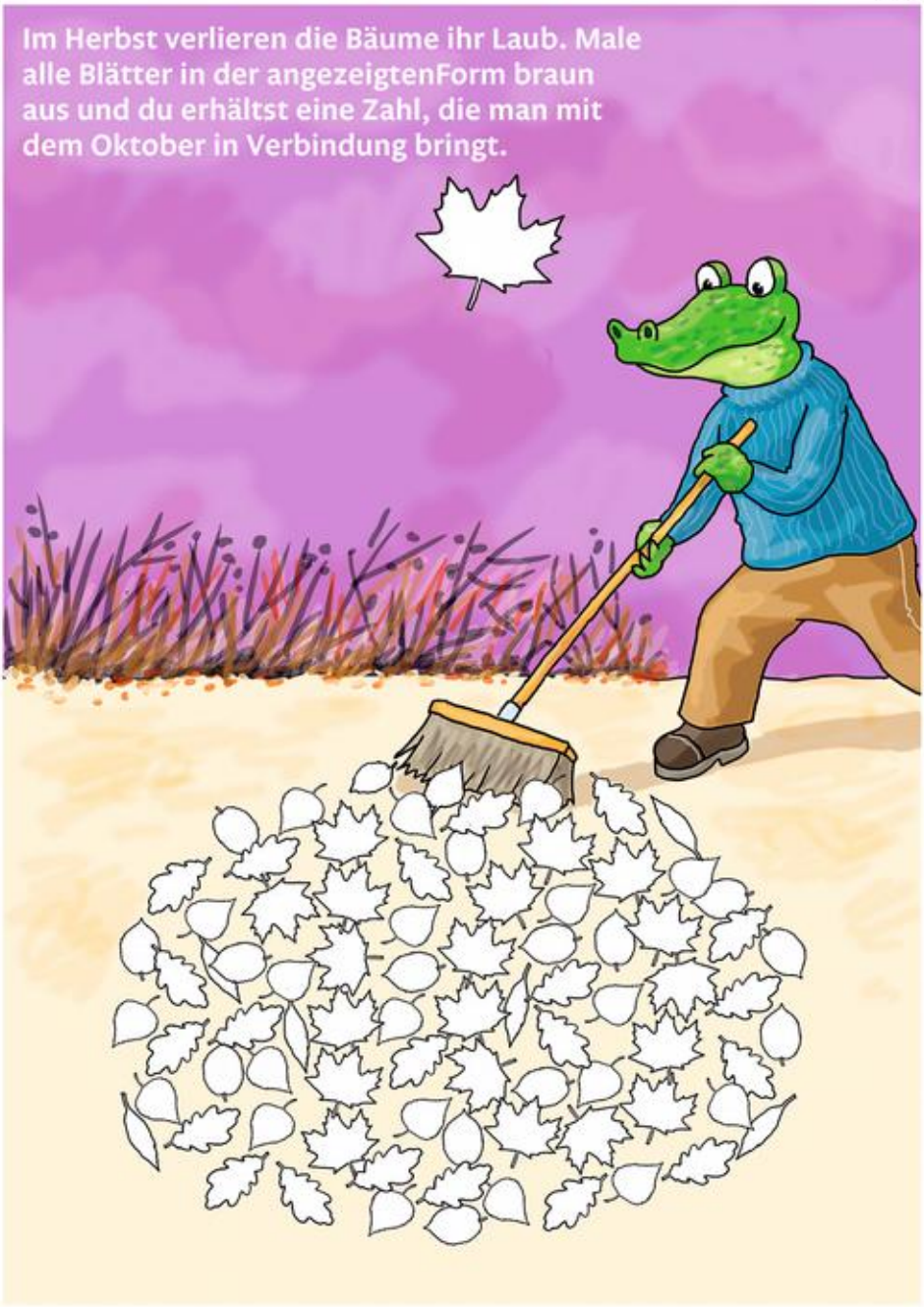
Anschließend hatte das Europa-Trio, bestehend aus Michael Tewes, Oboe, Thomas Zander, Flöte , Fernando Mansilla Fuentealba, Violoncello und Arne Hallmann, Cembalo und Orgel, seinen ersten Auftritt mit Georg Friedrich Telemanns Triosonate in A-Dur. Die Cellistin Sabine Angela Lauer präsentierte sich zunächst als Solistin mit Johann Sebastian Bachs Solosuite Nr. 1 G-Dur, BWV 1007, bevor sie später in der Elisabethkirche zusammen mit Eun-Bae Joen als Duo Concertato musizierte. Auch in der Elisabethkirche fanden die dargebotenen Stücke aus der Barockzeit begeisterte Zuhörer, die die Musiker erst nach einer Zugabe entließen. Gemeinsam mit den Künstlern klang der laue Sommerabend bei einem Glas Wein und angeregten Gesprächen aus.

Das Duo Concertato: Sabine Angela Lauer und Eun-Bae Jeon in der Elisabethkirche (Foto: Hopfe)

Die Organisatoren schmiedeten dabei auch schon Pläne für den 10. Konzertspaziergang, der im August des Lutherjahres 2017 stattfinden soll.

Claudia Hopfe

Deike



Auflösung: Oktober ist der zehnte Monat des Jahres.

Vermeldungen

Verstorben

In der Papierausgabe

Taufen

In der Papierausgabe

Hochzeiten

In der Papierausgabe

Kollektenergebnisse

Datum	Zweck	Betrag
	In der Papierausgabe	

Geburtstage

70 Jahre

75 Jahre

80 Jahre

81 Jahre

82 Jahre

83 Jahre

84 Jahre

85 Jahre

86 Jahre

87 Jahre

88 Jahre

89 Jahre

90 Jahre

91 Jahre

92 Jahre

93 Jahre

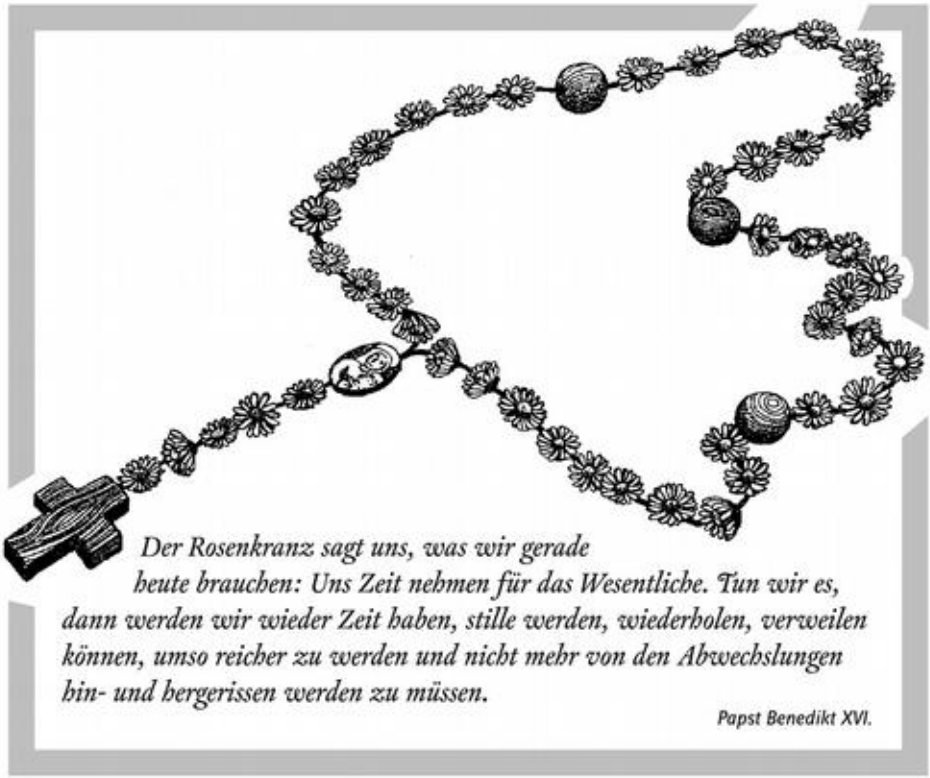
95 Jahre

97 Jahre

98 Jahre

99 Jahre

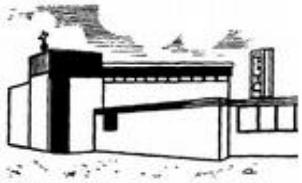
100 Jahre



Unsere Gemeinde – Kontakt

Pfarrkirche Liebfrauen

Karl-Kellner-Straße 67, 30853 Langenhagen
Pfarrer Klaus-Dieter Tischler☎(0511) 73 50 54
Gemeindereferent Wolfgang Frost ☎(0511) 73 45 54
Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mo u. Fr 09-12 Uhr;
Do 15-18 Uhr
Pfarrsekretärin Roswitha Bernatek
☎ (0511) 73 45 32 +49 511 73 45 39
E-Mail: info@liebfrauen-gemeinde.de
IBAN: DE37 2505 0180 0009 0115 11



Zwölf-Apostel-Kirche

Weserweg 3, 30851 Langenhagen
Öffnungszeiten Kontakstelle: Di 09-12 Uhr

Zwölf-Apostel-Kindergarten

Weserweg 3, 30851 Langenhagen
Leiterin: Gabriele Hellfeuer
Telefon: (0511) 77 48 53
IBAN: DE59 2505 0180 0009 0011 24

LieZaTreff

Telefon: (0511) 50 02 72 19
E-Mail: kernteam@liebfrauen-gemeinde.de

Impressum:

Herausgeber	Katholische Pfarrgemeinde Liebfrauen, Langenhagen	
Redaktion	Redaktionsteam der Katholischen Liebfrauengemeinde, Langenhagen	
V.i.S.d.P.	Jörg Hopfe, Havelweg 28, 30851 Langenhagen E-Mail: pfarrbrief@liebfrauen-gemeinde.de	Auflage: 500 Exemplare
Druck	Lindenhain Offset-Druck, Langenhagen	Redaktionsschluss: 15.08.2016

Internet: www.liebfrauen-gemeinde.de

Die Nummer 1 / 2017 des Pfarrbriefes,für den Zeitraum Dezember 2016 bis Februar 2017, erscheint am 26.11.2016. **Redaktionsschluss** für diese Ausgabe ist Montag, der **07.11.2016**.

Der Pfarrbrief wird in alle katholischen Haushalte versendet.